Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert innovative Ansätze zur Verarbeitung lokaler Lebensmittel in Subsahara-Afrika und Südostasien

04.08.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www.ble.de/DE/05_InternationaleZusammenarbeit/09_InternationaleForschungszusammenarbeit/01_Forschungskooperationen_Welternaehrung/Bekanntmachung.html?nn=2303656

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert Forschungskooperationsprojekte mit innovativen Ansätzen zur Lebensmittelverarbeitung von deutschen Agrar- und Ernährungsforschungseinrichtungen mit Partnern in Subsahara-Afrika und Südostasien. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) betreut die Projekte als Projektträger.

Die Forschungsvorhaben zum Thema "Innovative Ansätze zur Verarbeitung lokaler Lebensmittel in Subsahara-Afrika und Südostasien, die zu einer verbesserten Ernährung beitragen sowie qualitative und quantitative Verluste reduzieren" sollen sich vor allem mit leicht verderblichen Lebensmitteln pflanzlichen, tierischen und pilzlichen Ursprungs sowie mit saisonalen Überschüssen beschäftigen.

Der Schwerpunkt liegt bei lokalen Früchten, Gemüse und Eiweiß (pflanzlichen und tierischen Ursprungs). Dabei soll unter anderem auch das Potential von vernachlässigten Kulturarten oder traditionell genutzten Produkten und Kombinationen der genannten Kategorien für Innovationen genutzt werden.

Gefördert werden Kooperationen deutscher Agrar- und Ernährungsforschungseinrichtungen mit solchen in Subsahara-Afrika und Südostasien zur Erforschung von Lösungsansätzen, die zu folgenden Zielen beitragen:

- Erhalt von Nährstoffgehalt, Haltbarkeit und Sicherheit von Lebensmitteln, Endprodukte sind gesunde, nährstoffreiche Lebensmittel;
- Reduktion von saisonbedingter Ernährungsunsicherheit und Lebensmittel- und Nährstoffverlusten;
- effizientere, insbesondere zeitsparende, Zubereitung gesunder Mahlzeiten.

Sowohl technologische als auch organisatorische, sozio-kulturelle und/oder sozio-ökonomische Fragestellungen sowie Kombinationen werden gefördert. Die Skizzen können bis zum 1. Dezember 2016 bei der BLE eingereicht werden. Weitere Details können Sie dem Ausschreibungstext (siehe unten) entnehmen.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) / IDW Nachrichten

Redaktion: 04.08.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Angola, Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Gambia, Ghana, Kamerun, Kenia, Namibia, Nigeria, Region Ostafrika, Region südliches Afrika, Region Westafrika, Ruanda, Senegal, Somalia, Südafrika, Tansania, Togo, Zentralafrikanische Republik, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften, Sicherheitsforschung, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Innovation

Zurück

Weitere Informationen